** dringend/kurzfristig; ** dringend; * wichtig/mittelfristig; o wünschenswert/langfristig

Nr.	Maßnahme	Priorität
1. Stadtgrundriss und Stadtbild		
1.1	Auweisung Sanierungsgebiet mit neuer Abgrenzung: Erweiterung um die historisch bedeutenden Flächen entlang der alten Stadtmauer im Bereich des Gollach-Grabens im Osten bis westlich bis zum ehemaligen Siechenwiesenkreuz, im Süden bis zur Lämmermühle, inklusive der historischen Ackerbürgergärten an der Gollach	**
1.2	Grünzug: Stärkung des grünen Charakters des ehemaligen Stadtgrabens um die mittelalterliche Stadtbefestigung. Stärkung durchgehende Fußwegverbindung (siehe auch: 2.2 und 2.3)	**
2.1. Öffentliche Räume		
2.1.1	Neuertgasse, Judengasse, Mühlstraße, Mangsteig: Gliederung, Aufwertung Straßenraum; Beseitigung von Schäden; Barrierefreiheit schaffen wo möglich	**
2.1.2	Hauptstraße, Etzelstraße: Verbreiterung Gehweg; Beseitigung Engstellen für Fußgänger; Verbesserung der Querungsmöglichkeiten; Neugestaltung Verkehrsflächen	**
2.2. Grün- und Freiflächen		
2.2.1	Gartenweg: Sanierung / Sicherung historische Stützmauer	**
2.2.2	Flächen vor der südlichen Stadtmauer im Bereich Hemmersheimer Straße (Flurstücke 542, 543, 548, 548); Neuordnung und Entwicklung des Bereichs im Zusammenhang und zugunsten einer Stärkung des Grünzuzs um die beliebteste Altstadt; Umgestaltung als Privatgärten zu den rückwärtigen Anwesen in der Hofhaltergasse	**
2.2.3	Ackerbürgergärten an der Gollach: Aktivierung brachliegender Gärten durch Managementmaßnahmen	*
2.2.4	Grünzug vor südöstlicher Stadtmauer von Hartschwag bis Hemmersheimer Straße: gärtnerische Maßnahmen in überwucherten Bereichen	*
2.2.5	Fläche zwischen Schlossgartenmauer und Straße Am Angersberg: Entwicklung und Aufwertung der Grünfläche und des Parkplatzes	*
2.2.6	Schlossgarten: Anbindung an das Wegenetz (siehe auch 2.3.5) Verbindung Johannes-Böhm-Straße zu Parkanlage Am Roßmarkt; Anlage von Nutzgärten	*
2.2.7	Parkplatz und Grünanlage Ecke Etzelstraße / Waldmannhofer Straße: vor der Straßenbeseitigkeiche: Entwicklung und Aufwertung der Grünanlage und des Parkplatzes	*
2.2.8	Privater Lagerplatz an der Gollachbrücke: Entwicklung und Aufwertung als Grünraum. Einbezug in die umgebende Parkanlage im Rahmen der Brückenbaumaßnahme	**
2.3. Wegenetz		
2.3.1	Historische Brücke an der Lämmermühle: Sanierung / Sicherung	**
2.3.2	Fußgängerbrücken über die Gollach und Mühlgraben: Sanierung / Sicherung	**
2.3.3	Fußwegenetz im Bereich nördlicher Stadtgraben / Gollachufer: Instandsetzung der wassergebundenen Decken	**
2.3.4	Fußwegverbindung vom alten Seniorenwohnheim zum westlichen Stadtgraben bis zur Hauptstraße: Stärkung und Aufwertung; Instandsetzung der Beläge und Schaffung Barrierefreiheit wo möglich	*
2.3.5	Rundweg Altstadt – Lämmermühle über Gartenweg und Lamm-Gottes-Weg: Stärkung und Aufwertung; Ertüchtigung der Beläge und Schaffung Barrierefreiheit wo möglich	**
2.3.6	Gartenweg zu Quaglastraße: Anlage neue Fußwegverbindung in die Wohngebiete Weinbergäcker auf stadtgelgenem Grundstück	*
3. Öffentliche Einrichtungen		
3.1	Ehemaliges Krankenhaus (Altes Seniorenwohnheim) in der Bahnhofstraße: Erstellung Nutzungskonzept Sanierung / Rückbau / Ergänzung	**
3.2	Spitalhof: Erhalt der Ärztpraxis in der Altstadt	**
3.3	Herausragendes Einzelgebäude Alte Synagoge (Hauptstraße 21): Sicherung; Erstellung Nutzungskonzept; Beseitigung Leerstand; Sanierung, möglichst der historischen Bedeutung angemessen z.B. Einbeziehung in Museumskonzept Spitalmuseum	**
3.4	Herausragendes Einzelgebäude Neue Synagoge (Neuertgasse 12): Sicherung; Erstellung Nutzungskonzept; Beseitigung Leerstand; Sanierung, möglichst der historischen Bedeutung angemessen z.B. Einbeziehung in Museumskonzept Spitalmuseum	**
3.5	Herausragendes Einzelgebäude Schulplatz 4: Sanierung; Attraktivitätssteigerung; Nutzung als Bürgerhaus für Vereine, Gruppen, kulturelle Veranstaltungen etc.	*
4. Wohnen		
4.1	Bereich Etzelstraße 11, 13, 15: Beseitigung Leerstand; Neuordnung und Entwicklung des Bereichs im Zusammenhang; Zusammenlegung, Sanierung und teilweise Rückbau (Nebengebäude); Ziel ist u.a. Wohnnutzung (für Familien) mit Freiraumbezug	**
4.2	Bereich Etzelstraße 4,6 und Johannes Böhm-Straße 2,4: Beseitigung Leerstand; Neuordnung und Entwicklung des Bereichs im Zusammenhang; Zusammenlegung, Sanierung und teilweise Rückbau (Nebengebäude); Ziel ist u.a. Wohnnutzung (für Familien) mit Freiraumbezug	**
4.3	Bereich Marktplatz 23, Hauptstraße 6,8: Beseitigung Leerstand; Neuordnung und Entwicklung des Bereichs im Zusammenhang; Zusammenlegung, Sanierung und teilweise Rückbau (Nebengebäude); Ziel ist u.a. Wohnnutzung (für Familien) mit Freiraumbezug; Der leerstehende Laden kann für Einzelhandel aktiviert werden	**
4.4	Herausragendes Einzelgebäude Marktplatz 19 (Renaissancefassade): Beseitigung Leerstand; Aufwändige Sanierung notwendig; Nutzungskonzept Wohnen, Dienstleistung, Gastronomie, Verwaltung; Vermittlung ggf. über Marketingmaßnahmen	**
4.5	Marktplatz 16: Beseitigung Leerstand; Sanierung und teilweise Rückbau (Nebengebäude); Ziel ist u.a. Wohnnutzung (für Familien) mit Freiraumbezug	**
4.6	Herausragendes Einzelgebäude Gasthaus „Zum schwarzen Adler" (Hauptstraße 14): Beseitigung Leerstand; Nutzungskonzept Wohnen ggf. besondere Wohnformen	*
4.7	Herausragendes Einzelgebäude Gasthof „Zum weißen Schwan" mit Anbauten und Nebengebäuden (Bahnhofstraße 2-4): Beseitigung Leerstand; Nutzungskonzept u.a. Wohnen ggf. besondere Wohnformen	*
4.8	„Dreieck" zwischen Hemmersheimer Straße 2,4 und Uffenheimer Straße 1,3,5,7: Bereich 4.8 (S1): Neuordnung und Entwicklung des Bereichs im Zusammenhang; Zusammenlegung, Sanierung oder / und Rückbau; Ziel ist u.a. Wohnnutzung / Mischnutzung	**
4.9	Weitere (teil-)leerstehende und/oder sanierungsbedürftige Bürgerhäuser überwiegend in der Hauptstraße, Mühlstraße und Etzelstraße: Sanierung; Beseitigung Leerstand; Ziel ist u.a. Wohnnutzung; leerstehende Läden sollen möglichst wieder für Einzelhandel aktiviert werden	**
4.10	Weitere (teil-)leerstehende und/oder sanierungsbedürftige Scheunen, Werkstattgebäude etc.: Erhalt, wenn die Gebäude stadtbildprägend sind; Sanierung; Beseitigung Leerstand; Ziel ist Nutzungskonzept Wohnnutzung oder nicht störende gewerbliche Nutzung, Rückbau und Ersatzmaßnahmen in Einzelfällen	*
4.11	Aktivierung Baulücken: Durch Managementmaßnahmen und persönliche Ansprache; Detailfügtes Maßnahmenkonzept	**
5. Handel / Gewerbe / Dienstleistung		
5.1	Leerstehende Ladenlokale in der Altstadt: Aktivierung möglichst wieder für Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistung; Managementmaßnahmen zur Vermittlung und ggf. Zwischenmutzungen für Soziales, Kunst, Kultur etc.	**
5.2	Bahnhofstraße 1: Lagerflächen des Baustoffhändlers verlegen; Aufwertung und ggf. Bebauung des innerstädtischen Bereichs	o
6. Verkehr		
6.1	Einrichtung Tempo-30-Zone in der gesamten Altstadt (bereits in Genehmigungsphase);	**
6.2	Querungshilfe o.A. im Bereich Hauptstraße	*
6.3	Querungshilfe o.A. im Bereich Kreuzung vor Tortum	*
6.4	Nach Bau Entlastungsparkplatz: Reduzierung der öffentlichen Stellplätze im Altstadtbereich; Vorschlag Etzelstraße: gestalterische und funktionale Aufwertung des frei werdenden öffentlichen Raums	*
6.5	Aufwertung, Stärkung, Lückenschlüsse und Sanierung Fußwegenetz (siehe auch 2.3)	**
6.6	Verbesserung der Anbindung durch den ÖPNV; insbesondere morgens und abends; fester Linienverkehr anstelle Ruftbus bei entsprechender Nachfrage wünschenswert	*
6.7	Angebote für Radfahrer / Radwanderer mit Abstellmöglichkeiten, Ladestationen E-Bike etc. schaffen (in Bearbeitung)	**
6.8	Reduzierung des Schwerlastverkehrs in der Hauptstraße durch teilweise wetterbedingte Umfahrungen; Dialog mit Betreiber des Schotterwerks	*
7. Tourismus		
7.1	Marketingkonzept: Marke Stadt Aub als „lebendige Landstadt"	**
7.2	Leitsystem durch Beschilderung; auch hinsichtlich Parkmöglichkeiten außerhalb der Altstadt, insbes. Entlastungsparkplatz am Seniorenzentrum	*

Legende

- Gliederung, Aufwertung Platz- und Straßenraum
- Gliederung, Aufwertung private Hoffläche
- Entwicklung und Aufwertung der Grünräume
- Wichtige innerörtliche Fußwegverbindung
- Zu stärken laufzuwerten innerörtliche Fußwegverbindung
- Überörtlicher Wander- oder Radweg
- Grünflächen: öffentliche Grünfläche / private Grünfläche
- Private Garten- und Hoffläche
- Wiese, Kulturlandschaft
- Wald
- Gewässer
- Überschwemmungsgebiet (HQ100 Gollach / Dorfbach)
- Grenze Steinbruch
- Bauliche Entwicklung / Baufeld / Aktivierung Baulücke
- Entwicklungsgebiete mit Sanierungsschwerpunkt
- Neues Gebäude mit Anzahl Vollgeschosse (Verwaltung)
- Öffentl. Verkehrsflächen (Kfz, Rad, Fußgänger)
- Neue Verkehrsanlage
- Ziel Nutzungsstruktur: Wohnen, Handel, Gewerbe, Gastronomie, Kultur und Soziales
- N — Nutzungskonzept als Testentwurf
- Baulichen, gestalterischen o. konstruktiven Mangel beheben
- D — Einzeldenkmal gem. Denkmalliste
- Rückbau / Abriss
- Kleindenkmal gem. Denkmalliste (Flaschgar, Marter etc.)
- Beseitigung (Teil-)Leerstand
- Spielplatz / Bolzplatz
- P — Parken PKW
- Scheune / Landwirtsch. Nebengebäude/ Gärtnerei/ Treibhaus
- Fahrrad-Abstellplatz (E-Bike-Station)
- Aussichtspunkt
- Identitätsstiftender Ort
- Einzelbaum (Standort symbolisch)
- Standort: Gewerbe, Handel, Gastronomie, Dienstleistung, Handwerk, medizinische Versorgung, Verwaltung
- Möglicher Standort für Skulptur, Brunnen, Kunstwerk
- 2.1 / 2.2 / 2.3 — prioritäre Handlungsbereiche mit Maßnahmen-Schwerpunkten gem. Maßnahmentabelle "Ziele und Maßnahmen" zur Gestaltung / Aufwertung / Erneuerung
- z.B. 1.1 — Maßnahme 1.1 gem. Maßnahmentabelle - Übersicht
- z.B. 1.2 — Maßnahme 1.2 gem. Maßnahmentabelle - Übersicht
- ges. — Umgriff Ensemble Altstadt Aub, BLfD, AN: E-6-79-114-1
- Umgriff Sanierungsgebiet VU 2000
- Vorschlag Umgriff Sanierungsgebiet

Dieses Projekt wurde in Städtebaufördermitteln „Aktive Zentren" mit Mitteln von Bund und Land gefördert.

Freistaat Bayern / Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung / Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

40 Jahre Städtebauförderung

Stadt Aub
ISEK
(integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept)

Stadt Aub
Marktplatz 1
97520 Aub
Tel. 09335-97-0
Fax 09335-97/55-44
E-mail : info@stadt-aub.de
www.stadt-aub.de

planBeweg
Büro für Städtebau und Architektur
Schönbrunn 10
97337 Iphofen
Tel. 09323-9-99-0
Fax 0931 20 850 849
info@planbeweg-bua.de

Maßstab 1: 1000
25.11.2017

Rahmenplan
Ziele und Maßnahmen